

Eifelkonferenz 05.09.2008

Einführungsrede des Landrats zur Kooperation der Zukunftsinitiative Eifel mit der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens Sehr geehrte Damen und Herren!

Bereits in der Bitburger Erklärung vom 02. September 2005 erklärten die Partner der Zukunftsinitiative Eifel eine stärkere koordinierte Zusammenarbeit.

Die Grenzen der Bundesländer Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen sowie zu den Nachbarländern Belgien und Luxemburg stellen für die Eifel als einheitliche Wirtschaftsregion künstliche Grenzen dar, die einer gemeinsamen wirtschaftlichen Entwicklung der Gesamtregion in vielen Bereichen noch entgegenstehen.

Seit Beginn der Zukunftsinitiative Eifel am 5. Dezember 2005 versteht sich die Eifel als eine Region ohne Grenzen.

Sie verbindet nicht nur Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen, sondern sie baut – ganz im Sinne des europäischen Gedankens – Brücken zu Belgien und Luxemburg.

Eine einzigartige Lage, die Vielfalt verspricht!

So lautet die Präambel der sog. Vogelsanger Erklärung, die die Zukunftsinitiative Eifel heute mit der Deutschsprachigen Gemeinschaft unterzeichnen wird!

Alle bisherigen Mitglieder der Zukunftsinitiative Eifel begrüßen die künftige Kooperation und Einbeziehung der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens.

Eine entsprechende Beschlussfassung erfolgte in der Sitzung der Steuerungsgruppe, dem künftigen Kuratorium, am 12. Juni 2008.

In der Vogelsanger Erklärung vereinbaren die Partner die ländergrenzenübergreifende Wirtschaftsentwicklung mit dem Ziel

- die Eifel-Ardennen-Region als zusammengehörige Wirtschaftsregion anzuerkennen
- sowie
- den Begriff Eifel-Ardennen effizient zu nutzen und positiv neu zu besetzen.

Alle Akteure profitieren von der durch die Zusammenarbeit gewonnenen Stärke, dies insbesondere in den regionalen Handlungsfeldern

- Kultur und Tourismus
- Wald und Holz
- Landwirtschaft
- Handwerk und Gewerbe
- Technologie und Innovation

Dabei wird die gemeinsame Dachmarkenstrategie – Eifel – bewegen. bewirken. begeistern von allen Partnern anerkannt.

Ich freue mich, sehr geehrter Herr Ministerpräsident Lambertz, dass unsere intensiv geführten Gespräche ihre Früchte tragen und wir anlässlich dieser Eifelkonferenz nun in die Realisierungsphase eintreten können.

Der Anlass zur Freude ist gleich zweifach gegeben.

Weil wir heute eine weitere Kooperation mit der Deutschsprachigen Gemeinschaft ankündigen können und zwar die Mitwirkung der Deutschsprachigen Gemeinschaft als Gesellschafter an der Betreibergesellschaft Vogelsang ip gGmbH, die ab Januar die operativen Geschäfte hier am Standort übernehmen wird.

Herzlich willkommen in der Zukunftsinitiative, herzlich willkommen in Vogelsang!
(Danach spricht Herr Ministerpräsident Lambertz)